

Michael Seifert ist jetzt am Zug

Durch »Ja zu 50+« Job bei der Bahn gefunden – 400 Teilnehmer im Kreis

Von Bernd Bexte

Kreis Herford (HK). »Nach drei Tagen habe ich gemerkt, ich tauge noch zu was.« Michael Seifert hat durch »Ja zu 50+« ein neues Selbstwertgefühl und einen neuen Job gefunden. Bis Frühjahr 2010 sollen es ihm OWL-weit möglichst viele ältere Langzeitarbeitslose gleich tun.

Denn so lange läuft das Integrationsprojekt, das der Verein »Maßarbeit« (Arbeitslosenzentrum) und die Deutsche Angestellten-Akademie (DAA) im Auftrag der Arge kreisweit anbieten. Nach einer erfolgreichen ersten Projektphase bis Ende 2007 läuft seit März die Fortsetzung. In jeweils sechsmonatigen Förderabschnitten werden die Männer und Frauen mit Bewerbungstraining, Stärkenschwächen-Analysen, PC-Schulungen, sogar einer Stil-Beratung und nicht zuletzt Betriebspraktika fit für den Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt gemacht. 400 Erwerbslose können kreisweit mitmachen. Für den dreijährigen Pro-

jektzeitraum stellen Arge und Bund rund 1 Million Euro bereit. »Ziel ist es, mindestens 120 Arbeitslosen einen Job zu vermitteln«, sagt Reiner Welz von »Maßarbeit«.

Einer, der kurz davor steht, ist Michael Seifert. Der 49-jährige Herforder – er darf mitmachen, da er innerhalb des Projektzeitraumes zu 50 +« vor drei Monaten zurück-

Doch die individuelle Schulung in den Räumen der DAA im alten Telekom-Gebäude Auf der Freiheit brachte den Herforder schneller in die Nähe eines festen Jobs als erwartet. »Es stellte sich heraus, dass eine Tätigkeit als Zugbegleiter für mich das richtige wäre«, sagt Seifert. Mittlerweile kann er aus drei Angeboten wählen, eine Vertragsunterzeichnung scheidet nur noch Formsache.

Hannelore Eger-Shabani hat über ein vierwöchiges Praktikum im Marie Schmalenbach-Haus eine neue Stelle gefunden. Die gelernte Altenpflegerin aus Enger ist im Pflegeheim an der Graf Kanitz-Straße als Präsenzkraft tätig und erledigt dort mit Unterstützung der Fachkräfte (fast) alle in einer der dortigen Hausgemeinschaften anfallenden Arbeiten.

»Die vielen Jahre Berufserfahrung, die die älteren Arbeitslosen haben, sind ein großes Potential«, erklärt Andrea Paul (DAA). Viele Arbeitgeber hätten dieses Potential aber noch nicht erkannt. So sind ein Viertel der Arbeitslosen im Kreis Herford älter als 50 Jahre. Interessierte Arbeitgeber erhalten Infos unter ☎ 05221 / 17 50 20, -15 (DAA) oder 05221 / 925 00 84 (»Maßarbeit«).



Michael Seifert (vorne) hat wieder einen Job. Mit ihm freuen sich (hinten von links) Andrea Paul (DAA), Klaus Binnewitt (Arge), Claudia Stiller (Marie Schmalenbach-Haus), Anne Meuer Willuweit (REGE, Projektkoordinatorin für OWL), Christel Linnemöller (im Projekt als Stilberaterin tätig) und Sigrid Sewing (»Maßarbeit«).
Foto: Bexte